

Neue Fahrbahndecke für Pilberskofen

Ortsdurchfahrt erhielt im Zuge der Kreisstraße DGF 3 neuen Belag

Pilberskofen (li) Landrat Heinrich Trapp und Mammings Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl überzeugten sich am Montag vor Ort von der gelungenen Maßnahme in Pilberskofen, die nicht nur optisch eine Verbesserung darstellt, sondern vornehmlich auch zur Verkehrssicherheit beiträgt und der Lärmbelästigung entgegenwirkt. Gleichzeitig konnten auch die Zufahrten zu den Anrainern bestmöglichst erstellt und asphaltiert werden.

Jeder der nun durch Pilberskofen fährt, erlebt ein ganz neues Fahrgefühl, denn die Ortsdurchfahrt erhielt auf einer Länge von ungefähr 250 Metern eine neue Fahrbahndecke. Der vorhandene Fahrbahnbelag wurde 4 Zentimeter stark abgefräst und in gleicher Stärke neu aufgebracht. Zuvor aber mussten vom Bauhof des Landkreises in Eigenregie die Randeinfassungen, Entwässerungsrinnen und Straßenabläufe neu gesetzt werden. Nach einer Bauzeit von drei Monaten, nachdem von der Firma Ohneis die Schachtabdeckungen dem Straßenniveau angepasst waren, konnte der Straßenzug wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Der letztmalige Ausbau dieser Ortsdurchfahrt erfolgte im Jahr 1981. Aufgrund des hohen Alters und des Verkehrsaufkommens von ungefähr 700 Fahrzeugen täglich, war die Asphaltdecke im Fahrbahnbereich stark deformiert und mit Rissen überzogen. Ein weiterer Punkt für den notwendig gewordenen Ausbau waren Setzungen durch den von der Gemeinde Mamming 2007 neu gebauten Schmutz- und Regenwasserkanal. Der Landkreis wendete für die Deckenerneuerung im Ortsbereich Pilberskofen rund 30.000 Euro auf. Die Kanalarbeiten wurden federführend von der Gemeinde Mamming durchgeführt.

Bürgermeister Georg Eberl bedankte sich namens der VG Mamming-Gottfrieding bei Landrat Heinrich Trapp, beziehungsweise dem Landkreis Dingolfing-Landau für die Bereitschaft, im Zuge der Gemeindemaßnahmen auch die Kreisstraße zu sanieren und stellte die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit den damit befassten Behörden - wie das Tiefbauamt - hervor. Weiters brachte er seine Freude zum Ausdruck, dass sich jetzt das Pilberskofener Ortsbild nicht nur durch die verbesserte Kreisstraße so schön präsentiert, sondern auch die Ortsstraßen, die im Zuge der Kanalisation, die wiederum durch die Ortsverschönerung in Pilberskofen, Heilberskofen, Seemannskirchen, Schellmühl und Ottenkofen in Rollen gebracht wurde, saniert und eine neue Feinschicht aufgebracht wurde. Dadurch wurde eine wesentliche Oberflächenentwässerung erreicht, es wurden Straßeneinfassungen errichtet, sowie Hauseinfahrten teils verbreitert und zum positiven korrigiert wie auch das Straßenlampensystem im Zuge dieser Maßnahmen ergänzt wurde. Nach Abschluss aller Aktionen hat sich somit die Wohn- und Lebensqualität der Bürger erheblich verbessert. Die Kosten der Maßnahmen beliefen sich für die VG Mamming-Gottfrieding auf insgesamt 1,2 Millionen Euro. Der gute Ausbauzustand in den genannten Bereichen dürfte nun aber sowohl für die Kreisstraße als auch für die Gemeindestraßen für viele Jahre gewährleistet sein.

Beim Ortstermin in Pilberskofen waren auch die Herren der Tiefbauabteilung des Landratsamtes Werner Maier, Richard Wagner und Gerhard Lehr als auch VG-Geschäftsstellenleiter Ludwig Meindl anwesend. Landrat Heinrich Trapp kündigte bereits für nächstes Jahr die Fortführung der Sanierung der Kreisstraße DGF 3 des Streckenabschnittes Pilberskofen-Gottfrieding an.

Evi Lichtinger



Richard Wagner, Werner Maier, Heinrich Trapp, Georg Eberl, Gerhard Lehr, Ludwig Meindl (von links)